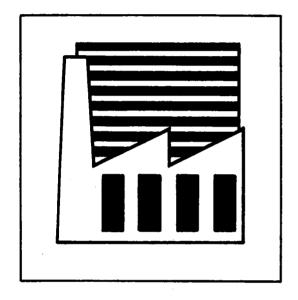


# Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie 2

Reihe 4.1
Insolvenzverfahren

Juni 1990

11 - 13564
Statistisches Bundesamt
Ribliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

## Inhalt

Seite

#### Textteil

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Zahlungsschwierig- keiten	3
2	Zahlungsschwierigkeiten im Juni 1990	
2.1	Konkurs- und Vergleichsverfahren	4
2.2	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks	4
3	Zusammenfassende Übersichten	
3.1	Entwicklung der Insolvenzen	5
3.2	Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen	5
3.3	Vierteljährliche Insolvenzzahlen	5
3.4	Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde	6
3.5		6
T a	bellenteil	
1	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Juni 1990)	7
2	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Juni 1990)	8
3	Insolvenzverfahren nach Ländern (Juni 1990)	11
4	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs-	
_	größenklassen (Januar - Juni 1990)	12
5	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - Juni 1990)	13
6	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - Juni 1990)	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

## Zeichenerklärung

## <u>Abkürzungen</u>

-	=	nichts vorhanden	Mill. = Million
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil	Mrd. = Milliarde
		Aussage nicht sinnvoll	H.v. = Herstellung von
• • •	=	Angabe fällt später an	ADV = Automatische Datenverarbeitung
r	=	berichtigte Zahl	-
р	=	vorläufige Zahl	EBM-W = Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt Gustav-Stresemann-Ring 11 6200 Wiesbaden 1

Preis: DM 3,80

Verlag: Metzler-Poeschel Stuttgart Bestellnummer: 2020410 - 90106

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1990

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. Verlags-KG Holzwiesenstr. 2 7408 Kusterdingen Telefon: 07071/33046 Telex: 7 262 891 mepo d Telefax: 07071/33653

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung – außer für gewerbliche Zwecke – mit Quellenangabe gestattet.

Unweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

#### 1.1 Gegenstand der Statistik

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die gerichtlichen Insolvenzverfahren ermittelt. Die Amtsgerichte (= Konkursgerichte) melden die Verfahren mit einheitlichen Erhebungsbogen an die Statistischen Landesämter. Erfaßt werden die beantragten Konkurs- und die eröffneten Vergleichsverfahren.

Bei den Konkursverfahren erfolgt die Meldung durch die Amtsgerichte, sobald das Verfahren aufgrund des Antrags eröffnet bzw. die Bröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnt wurde. Die Vergleichsverfahren werden nur erfaßt, sofern aufgrund des Antrags das Verfahren durch das Amtsgericht eröffnet wird.

Die finanziellen Ergebnisse der Insolvenzverfahren werden nur für die eröffneten Konkursund Vergleichsverfahren ermittelt. Bei einem Teil der eröffneten Konkursverfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Für diese masselosen Konkurse wird das finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis muß das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt meist noch nicht abgewikkelt ist, handelt es sich in der Regel um vorläufige Ergebnisse. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Bintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendiqunq des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

#### 1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral
durch das Kaiserliche Statistische Amt (später durch das Statistische Reichsamt) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte
die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr
1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen
der meisten Landesjustizministerien nach den
alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die
Statistischen Landesämter wieder aufgenommen.
Im Berlin (West) erfolgte die Wiedereinfüh-

rung im Jahr 1951 und im Saarland schließlich im Jahr 1957. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

#### 1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amtsgerichten) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlich geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Brgebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Bröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt. Die Brfassungsquote bewegt sich im langjährigen Durchschnitt zwischen 85 und 90 % der eröffneten Verfahren.

#### 1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik", sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

## 1.5 Begriffsabgrenzung

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren und eröffnete Vergleichsverfahren zusammen, abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfaßt wurden.

#### 2.1 Konkurs- und Vergleichsverfahren

Im Juni 1990 wurden von den Amtsgerichten 1 119 Insolvenzen festgestellt, darunter 732 von Unternehmen; das sind jeweils 1.1 % weniger als im Juni des Vorjahres.

Im 1. Halbjahr 1990 sind 6 805 Insolvenzen ermittelt worden; dies entspricht einem Rückgang um 8,4 % gegenüber dem ersten Halbjahr 1989. Darunter waren 4 476 Unternehmen; dies sind ebenfalls 8,4 % weniger als im ersten Halbjahr 1989.

Von den Unternehmen, die im ersten Halbjahr 1990 in ein Insolvenzenverfahren verwickelt waren, hatten 768 ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe (- 8,9 % gegenüber dem ersten Halbjahr 1989), 906 in der Baubranche (- 17,0 %), 1 141 waren Handelsunternehmen (- 10,8 %), 1308 waren Dienstleistungsunternehmen (- 1,8 %) und 353 waren in anderen Wirtschaftszweigen tätig, wie z.B. Verkehr (+ 4,4 %). Außer den Unternehmensin-

solvenzen wurden im ersten Halbjahr 1990 1 324 Insovenzen von natürlichen Personen und Organisationen ohne Brwerbszweck (- 11,5 %) und 1 005 Nachlaßkonkurse (- 3,9 %) verzeichnet.

Von den 6 805 gemeldeten Insolvenzfällen (darunter 4 Anschlußkonkurse) waren 19 eröffnete Vergleichsverfahren und 6 790 Anträge auf Konkurseröffnung, von denen jedoch 5 178 - das sind 76,3 % - mangels Masse abgelehnt wurden.

Die Pörderungen der Gläubiger wurden vor den Gerichten für die ersten sechs Monate dieses Jahres auf voraussichtlich 3,5 Mrd. DM geschätzt gegenüber 4,4 Mrd. DM im ersten Halbjahr 1989.

Die Zahl der Personen, für die im Juni 1990 ein Konkursausfallgeld bewilligt wurde, belief sich auf 4 337, d.s. 32,2 % weniger als im Juni 1989. Damit haben im ersten Halbjahr 1990 insgesamt 29 634 Personen ein Konkursausfallgeld bewilligt bekommen; d.s. 19,4 % weniger als von Januar bis Juni 1989.

In	201	ven	711	ha	rei	ch	٠
T 1113	3 U I	vei	12 U	ve	13.	rcii	ч

			Jun	i 1990			l	Januar - Juni 1990						
Art der Insolvenzen	ins- gesamt	geg dem	nderung enüber Vorjahr in %	darunter Unternehmen	geg dem	nderung enüber Vorjahr in %	ins-	geç	inderung genüber Vorjahr in %	darunter Unternehmen	geg dem	inderung Jenüber Vorjahr in %		
Bröffnete Konkurs-														
verfahren + mangels Masse	266	•	0,7	189	-	3,1	1 612	-	7,9	1 187	-	7,9		
abgelehnte Konkurse + eröffnete Vergleichs-	851	-	1,0	542	+	0,2	5 178	-	8,5	3 276	-	8,5		
verfahren	3	-	25,0	2	-	50,0	19	-	26,9	17	-	32,0		
- Anschlußkonkurse	1		×	1		×	4	-	66,7	4	-	•		
= INSOLVENZEN	1 119	-	1,1	732	-	1,1	6 805	-	8,4	4 476	-	8,4		

## 2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im Juni 1990 wurden 5 290 Wechselproteste über einen Gesamtwert von 78 Mill. DM registriert (Juni 1989: 5 782 Wechsel über 53 Mill. DM). Im gesamten ersten Halbjahr 1990 wurden 31 716 Wechsel über zusammen 401 Mill. DM zu Protest gegeben (erstes Halbjahr 1989: 34 666 Wechsel über 338 Mill. DM). Für das Berichtshalbjahr läßt sich daraus en Durchschnittsbetrag von 12 643 DM je Wechselprotest errechnen, gegenüber 9 750 DM im ersten Halbjahr 1989.

Bei den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie Postgiro- und Postsparkassenämtern wurden im Juni 1990 außerdem 108 155
Schecks wegen fehlender oder unzureichender
Deckung nicht eingelöst. Diese waren auf
einen Gesamtbetrag von 346 Mill. DM ausgestellt (Juni 1989: 132 065 Schecks und
364 Mill. DM). Im gesamten ersten Halbjahr
1990 wurden 678 510 Schecks im Gesamtwert
von 2 142 Mill. DM nicht eingelöst (erstes
Halbjahr 1989: 761 481 Schecks über
1 974 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag
je nicht eingelösten Scheck belief sich im
ersten Halbjahr 1990 auf 3 157 DM, gegenüber 2 592 DM im ersten Halbjahr 1989.

# 3 Zusammenfassende Übersichten

## 3.1 Entwicklung der Insolvenzen

				;	Insges	amt		!	Darunter Unternehmen						
Jah		Kor	ıkur <b>s</b> v	er fahr	en	Ver-			Koi	n kur sv	er fahr	en	Ver-		
Hor	-		ns- samt	Ma	nter gels sse lehnt	gleichs- ver- fahren	ve	Insol- ven- zen 1)		ins- gesamt		nter gels sse Lehnt	gleichs- ver- fahren	Inse ver zen	n-
960		2	689		947	343	2	958	2	098		620	331	2	358
970		3	943	1	862	324	4	201	2	478		994	298	2	716
980		9	059	6	639	94	9	140	6	241	4	463	87	6	315
82		15	807	11	764	152	15	876	11	849	8	666	142	11	915
983		15	999	12	252	145	16	140	11	734	8	863	135	11	845
84		16	698	12	826	91	16	760	11	960	8	954	86	12	018
985		18	804	14	512	105	18	876	13	560	10	180	97	13	629
86		18	793	14	695	82	18	842	13	456	10	266	75	13	500
987		17	543	13	743	84	17	589	12	058	9	207	76	12	098
988		15	887	12	238	57	15	936	10	523	7	825	46	10	562
989		14	607	11	204	57	14	643	9	558	7	061	51	9	590
989 Juni		1	128		860	4	1	132		736		541	4		740
Juli		1	247		989	8	1	254		809		622	7		819
August		1	180		903	6		184		786		564	6		790
September	:	1	130		868	3	1	130		727		537	3		72
			295	1	005	6	1	299		848		647	4		85
			096		823	4	1	099		731		528	2		732
Dezember	•••••	1	247		958	4	1	251		786		581	4		790
90 Januar		1	169		876	2	1	171		754		535	2		75
		1	127		852	1	1	127		755		547	1		75
März	••••••	1	228		940	3	1	231		807		598	3		81
			148		887	3		151		762		560	3		76
			001		772	7	1			654		494	6		65
Juni		1	117		851	3	1	119		730		542	2		73

Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

## 3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen\*)

Voraussichtliche Forderungen von	Juni	1990	Juni	1989	Januar - Juni 1990		
bis unter DM	Anzahl	8	Anzahl	8	Anzahl		
unter 100 000	531	47,5	529	46,9	3 087	45,5	
00 000 - 1 Mill	404	36,2	407	36,1	2 542	37,4	
Mill. und mehr	110	9,9	112	9,9	704	10,4	
inbekannt	72	6,4	80	7,1	457	6,7	

<sup>\*)</sup> Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

## 3.3 Vierteljährliche Insolvenzzahlen

,		Insolv	venzen insge	samt			Darunter	Unternehmen	sin <b>s</b> olvenze	n
Jahr			Viertel	jahr		]	<u> </u>	Vierte:	ljahr	
	Jahr	1.	2.	3.	4.	Jahr	1.	2.	3.	4.
					Anz	ahl				
1986	18 842	4 818	4 697	4 737	4 590	13 500	3 497	3 434	3 368	3 201
1987	17 589	4 832	4 404	4 186	4 167	12 098	3 419	3 026	2 835	2 818
1988	15 936	4 241	3 980	3 884	3 831	10 562	2 873	2 632	2 574	2 483
1989	14 643	3 819	3 607	3 568	3 649	9 590	2 540	2 344	2 333	2 373
1990	•••	3 529	3 276	•••	•••	•••	2 321	2 155	•••	•••
		Ver	änderung geg	enüber dem	entspreche	nden Zeitra	um des Vorj	ahres in %		
1986	- 0,2	+ 0,1	+ 2,9	- 2,1	- 1,5	- 0,9	+ 1,8	+ 2,6	- 4,5	- 3,5
1987	- 6,7	+ 0,3	- 6,2	- 11,6	- 9,2	- 10,4	- 2,2	- 11,9	- 15,8	- 12,0
1988	- 9,4	- 12,2	- 9,6	- 7,2	- 8,1	- 12,7	- 16,0	- 13,0	- 9,2	- 11,9
1989	- 8,1	- 10,0	- 9,4	- 8,1	- 4,8	- 9,2	- 11,6	- 10,9	- 9,4	- 4,4
1990	•••	- 7,6	- 9,2	•••	•••	•••	- 8,6	- 8,1	•••	•••

#### 3 Zusammenfassende Übersichten

3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde\*)

		Binzel- und 8	Sammelanträge	
Jahr Monat	von Arbeitnehmern 1)	von Dritten 2)	zusammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	bev	villigt für Persone	en	8
980	51 330	10 547	61 877	+ 5,2
981	76 649	10 969	87 618	+ 41,6
982	102 286	18 762	121 048	+ 38,2
983	93 852	12 659	106 511	- 12,0
984	101 810	14 553	116 363	+ 9,2
985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
986	95 680	13 587	109 267	- 6,9
987	93 698	13 461	107 159	- 1,9
988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
989	60 876	5 972	66 848	- 17,1
989 Juni	5 538	858	6 396	- 3,1
Juli	4 461	372	4 833	- 25,6
August	5 220	594	5 814	- 0,3
September	4 460	253	4 713	- 16,6
Oktober	5 348	386	5 734	+ 2,6
November	4 438	286	4 724	- 22,8
Dezember	3 752	494	4 246	- 29,9
990 Januar	5 241	634	5 875	- 7,5
Pebruar	3 672	342	4 014	- 38,9
März	5 122	382	5 504	- 15,8
April	3 839	276	4 115	- 32,6
Mai	5 289	500	5 789	+ 20,0
Juni	3 808	529	4 337	- 32,2

<sup>\*)</sup> Endgültige Bewilligungen; ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks\*)

i	Wec	hselproteste	ļ	Nicht e	ingelöste Sche	cks	
Jahr Monat	Fälle	Betrag	Durch- schnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durch- schnitts- betrag je Scheck	
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM	
970	254 729	634	2 489	976 771	928	950	
980	148 662	967	6 505	1 701 927	3 064	1 800	
982	189 224	1 532	8 096	2 425 173	5 496	2 266	
83	162 979	1 511	9 271	2 281 775	5 295	2 321	
984	153 929	1 295	8 413	2 206 936	4 865	2 204	
985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179	
986	129 744	1 184	9 126	2 098 334	4 686	2 233	
987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 241	
988	83 434	769	9 217	1 878 698	4 283	2 28	
989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 95	
989 Juni	5 782	53	9 166	132 065	364	2 756	
Juli	5 729	50	8 728	127 738	362	2 834	
August	5 509	70	12 706	124 987	464	3 713	
September	5 408	52	9 615	122 307	594	4 85	
•			0 100	122 201	361	2 70	
Oktober	6 420	59	9 190	133 381	328	2 76:	
November	5 691	57	10 016	118 697			
Dezember	5 486	54	9 843	107 730	341	3 16	
990 Januar	5 269	54	10 249	124 805	431	3 45	
Februar	5 017	51	10 165	105 893	327	3 08	
März	5 357	64	11 947	113 160	333	, 2 94	
April	5 277	76	14 402	111 290	348	3 12	
Mai	5 530	78	14 105	115 533	377	3 263	
Juni	5 290p	78p	14 745p	108 055p	346p	3 202	

<sup>\*)</sup> Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiround Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften meldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren

Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch die Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

## 1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen Juni 1990

	ь	eantragte Kon	kursverfahr	en	eröffnete	11	nsolvenzen :	1)
Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von bis unter DM	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse	Ver- gleichs- verfahren	insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+)bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
	<u> </u>			Anz <b>a</b> hl				x
		linternehm	en und Fre	ia Basufa				
			ien und Fre	is peruis				
Unternehmen und Freie Berufe	189	542	731	1	2	732	740	-1.1
		nac	h Rechtsforme	,				
Nicht eingetragene Unternehmen	24	154	178	•	1	179	198	-9.6
Eingetragene Einzelunternehmen	24	56	80	1	1	80	66	+21.2
Offene Handels-u.Kommanditges	19	31	50	-	-	50	58	-13.8
darunter: Gmbh & Co.KG	14	18	32	-	-	32	37	-13.5
Gesellschaften m.b.H	121	298	419	-	-	419	413	+1.5
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	1	1	2	-	•	2	•	Х
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-	-	-	2	-100.0
Sonstige Unternehmen	-	2	2	-	-	2	3	-33.3
		nach dem	Alter der Unter	rnehmen				
Bis unter 8 Jahre alt	117	444	561	1	-	560	560	-
8 Jahre und älter	72	98	170		2	172	180	-4.4
		Übrige	Gemeinsch	uldner				
Übrige Gemeinschuldner zusammen	77	309	386	-	. 1	387	392	-1.3
Natürliche Personen	24	195	219	-	1	220	238	-7.6
darunter: Gesellschafter	1	3	4	_	-	4	6	-33.3
Nachlässe	53	108	161	-	-	161	. 147	+9.5
darunter: ehemalige Unternehmen	1	3	4	-	-	4	3	+33.3
Sonstige Gemeinschuldner	-	6	6	-	-	6	7	-14.3
			Insgesamt					
Insgesamt	266	851	1117	1	3	1119	1132	-1.1
	darunter: Ko	nkurse nach Grö	Benklassen der	angemeldeten f	orderungen			
unter 1 000	-	5	5	-	-	5	9	-44.4
1 000 - 10 000	18	145	163	-	-	163	157	+3.8
10 000 - 50 000	29	200	229	-	-	229	228	+0.4
50 000 - 100 000	22	112	134	-	-	134	135	-0.7
100 000 - 500 000	72	242	314	1	-	314	306	+2.6
500 000 - 1 Mill	38	52	90		-	90	101	-10.9
1 Mill 5 Mill	56	38	94	-	-	94	97	-3.1
5 Mill 10 Mill	7	3	10	•	•	10	8	+25.0
10 Mill. und mehr	6	-	6	-	-	6	7	-14.3

<sup>1)</sup> In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

## 2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen Juni 1990

		b	eantragte Kon	kursverfahr	en		Insolvenzen			
Nummer der HZ 1979	Hirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	eröfinete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluβ- konkurse	eröffnete Ver- gleichs- verfahren	insgesemt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+)bzw Abnahme(- gegenübe dem Vorjahr	
					Anzahl				<u> </u>	
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	1	8	9	-	-	9	13	-30.8	
01	Landwirtschaftdarunter:	1	2	3	-	-	3	6	-50.0	
014 03	Allgem.Gartenbau	1	1	2	-	-	2	2	-	
	Tierhaltungdarunter:	•	6	6	-	•	6.	5	+20.0	
031	Gemerbl.Gärtnerei	-	6	6	-	-	6	4	+50.0	
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-		1	-100.0	
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	•	-	•	1	-100.0	
1	Energie-u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	_	-	-	_	_	
2 · 20	Verarb.Gewerbe	46	66	112	-	-	112	122	-8.2	
200	Mineralolverarb darunter: Chemische Industrie	-	-	-	-	-	-	-	-	
21	H.v.Kunststoff- u.Gummiwaren	2	1	- 3	•	-	-	-	-	
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	2	1	3	-	-	3	7	-57.1	
22	Gew.u.Vererb.v.Steinen u. Erden.Feinkeramik.Glas	-	1	1	_	_	1	. 6	-50.0	
221 - 223	Gem.u.Vererb.v.Steinen u.Erden(oh.Schleifm.)	-	-	-	•	-	-	3	-66.7 -100.0	
224 - 226	Feinkeramik,H.v. Schleifmitteln	-	1	1	•	_	1	_	-100.0	
227 23	H.u. Verarb.v.Glas	-	-	-	-	-	-	-		
2 <b>3</b> 24	Metallerzeugung ubearbeitung	5	5	10	-	-	10	11	-9.1	
• •	Stahl-, Maschinen-u.Fahr- zeugbau, H.v. Adv-Einr	12	20	32	-	-	32	34	-5.9	
240 - 241	Stahl-u.Leichtmetallbau .	3	9	12	-	-	12	10	+20.0	
242 243.249 5	Maschinenbau H.v.Büromaschinen,Adv-	5	7	12	-	-	12	14	-14.3	
	Geräten uEinr.usw Straßenfahrzeughau,	2	-	2	-	-	2	-	х	
249 1 246 - 248	Rep.v.Kíz usw Fahrzeugbau	2	4	6	-	-	6	8	-25.0	
25	(oh.Straßenfahrzeugbau) Elektrotechnik.Feinmecha-	-	-	-	-	-		2	-100.C	
50,259 1	nik.H.v.EBM-Waren usw	4	12	16	-	-	16	19	-15.8	
52 - 254	Haushaltsgeräten Feinmechanik Optik.	3	S	9	-	-	9	8	+12.5	
259 4 - 259 7	H.v.Uhren usw	•	1	1	-	-	1	4	-75.0	
256 257 - 258	H.v.EBM-Waren	-	4	4	-	-	4	5	-20.0	
:6	waren, Füllhaltern usw Holz-, Papier-	1	1	2	-	•	2	2	*	
260	u.Druckgewerbe Holzbearbeitung	7 1	11	18	-	-	18	23	-21.7	
.61	Holzverarbeitung	3	- 7	1 10	-	•	1	-	X	
?64	Zelistoff-,Holzschliff-, Papier-u.Pappeerzeugung	-	-	-	-	-	10 -	13	-23.1 -	
.65 .ce	Papier- u.Pappeverarbeitung	-	1	1	-	-	1	•	×	
:68 :co	Druckerei, Vervielfältigung	3	3	6	-	-	6.	9	-33.3	
:69	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä	-	-	-	-	-	_	1	-100.0	

# 2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen Juni 1990

		b	eentregte Kor	kursverfahr	en	eröffnete	<b>.</b>	Insolvenzer	)
Nummer der HZ 1979	Hirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	eröffnete Verfahren	mangels Hasse abgelehnte Konkurs- anträge	2usammen	darunter: Anschluβ- konkurse	Ver- gleichs- verfahren	insgesemt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+)bzм Abnahme(- gegenübe dem Vorjahr
••••••	***************************************				Anzahl				×
_		,							
27	Leder-,Textil-u. Bekleidungsgewerbe darunter:	10	8	18	-	-	18	17	+5.9
270 - 272	•	-	1	1	-	-	1	2	-50.0
?75	Textilgeнerbe	1	-	1	-	-	1	3	<b>-66.</b> 7
276 28/29	Bekleidungsgewerbe Ernährungsgewerbe,	9	7	16	-	-	16	11	+45.5
	Tabakvererbeitung	6	8	14	-	-	14	8	+75.0
)	Ввидеметье	36	129	165	1	1	165	166	-0.6
90	Bauhauptgewerbe	22	82	104	•	1	- 105	113	-7.1
300	Hoch-u.Tiefbau	18	49	67	•	•	67	81	-7.1 -17.3
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	2	13	15	_		15		
300 7	Tiefbau	5	9	14	_	-		25	-40.0
302	Spezialbau	2	18	20	-		14	9	+55.6
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei,Verputzerei	1	2	3	•	•	20	15	+33.3
808	Zimmerei, Dachdeckerei	1	_	-	-	1	4	5	-20.0
31	•	-	13	14	•	-	14	12	+16.7
••	Ausbaugemerbe	14	47	61	1	-	60	53	+13.2
l	Handel	52	128	180	-	1	181	196	<b>-7.</b> 7
10/41 101 - 408	GroßhandelGh.m.Rohstoffen,Halbw.,	23	52	75	-	1	76	92	-17.4
111	Altmaterial, Reststoffen Gh.m. Nahrungsmitteln,	3	8	11	-	1	12	18	-33.3
112	Getränken Tabakwaren Gh.m. Textilien, Beklei-	2	5	7	-	-	7	13	-46.2
113	dung, Schuhen, Lederwaren	3	8	11	-	-	11	18	-38.9
	Gh.m. Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	2	8	10	-	•	10	12	-16.7
16	Gh.m.Fährzeugen, Maschinen,techn.Bedarf .	6	11	17	-	-	17	10	+70.0
14, 418 - 419	Übr.Großhandel	7	12	19	•	-	19	21	-9.5
12	Handelsvermittlung	•	-	-	-	-	-	3	-100.0
13	Einzelhandel	29	76	105	_	-	105	101	+4.0
31	Getränken, Tabakwaren	2	8	10	_		10	7	+42.9
132	Eh.m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	9	18	27	_	_		·	
133 - 434	Eh.m.Einr.gegenständen, Elektrotechn.Erzeugn.usw	6	15	21	•	_	27	25	+8.0
38	Eh.m.Fahrzeugen,Fahrzeug- teilen ureifen	6	10			•	21	19	+10.5
35 <b>- 4</b> 37, 439	Übr.Einzelhandel	6	25	16 31	-	-	16 31	14 36	+14.3
		•		••	_	_	31	35	-13.9
	Verkehr, Nachrichten- üermittlung	10	31	41	-	-	41	32	+28.1
1	Verkehr, Nachrichten- übermittig. (oh. Sped. usw) darunter:	4	18	22	-	•	22	12	+83.3
12	Straßenverkehr, Parkplätze uhäuser	3	18	31	_				
5	Spedition, Lagerei,			21	-	-	21	11	+90.9
E1	Verkehrsvermittlung darunter:	6	13	19	-	-	19	20	-5.0
51 <b>5</b> 5 5	Spedition, Lagerei Reiseverenstaltung u.	5	10	15	-	-	15	18	-16.7
	-vermittlung	1	2	3	-	-	3	1	+200.0

## 2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen Juni 1990

		b	eentregte Kon	kursverfahr	en	eröffnete	Insolvenzen		
Nummer der HZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	derunter: Anschluß- konkurse	Ver- gleichs- verfahren	insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+)bzw Abnahme(- gegenübe dem Vorjahr
<del></del>			,,		Anzahl				1 2
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1	5	6	-	-	6	5	+20.0
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	•
61 65	Versicherungsgewerbe m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	- 1	- 5	- 6	-	-	- 6	- 5	+20.0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Beruien	43	175	218	-	-	218	206	+5.8
71 73	Gastgemerbe	2	42	44	-	-	44	56	-21.4
/3	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg darunter:	2	13	15	-	-	15	11	+36.4
735 1 74	Friseurgewerbe Gebäudereinig.,Abfall-	1	7	8	•	-	8	4	+100.0
, <del>•</del>	beseitig.u.a.hygien.Einr.	2	5	7	-	•	7	7	-
76 78	Verlagsgewerbe Dienstleistungen f.	2	2	4	-	-	4	2	+100.0
•	Unternehmen	16	56	72	•	•	72	62	+16.1
789 3	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	1	5	6	-	-	6	5	+20.0
72,75, 77,79	Übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	19	57	76	-	-	76	68	+11.8
794 1	darunter:	1	1	2	-	-	2	6	-66.7
794 5 797	Grundstu.Wohnungs- Verwaltung u.ä	8	19	27	-	-	27	22	+22.7
/3/	Beteiligun <del>gs-</del> gesellschaften	3	19	22	-	-	22	17	+29.4
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	189	542	731	1	2	732	740	-1.
	Übr.Gemeinschuldner	77	309	386	-	1	387	392	-1.3
	Insgesamt	266	851	1117	1	3	1119	1132	-1.1
			darunter	: Hend	werk				
0 - 7	Handwerk insgesamt	32	93	125	-	1	126	99	+27.3
2	Verarb.Gewerbe	12	13	25	•	-	25	23	+8.7
24	Stahl-, Maschinen-u.Fahr- zeugbau.H.v.Adv-Einr	4	3	7	-	-	7	3	+133.3
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v. Ebm-Waren usw	1	2	3	-	-	3	1	+200.0
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	3	2	5	-	-	5	4	+25.0
27	Leder-,Textil-u. Bekleidungsgewerbe	2	3	5	-	-	5	5	-
28/29	Ernährungsgemerbe, Tabakverarbeitung	1	1	2	-	-	2	3	-33.
3	Baugemerbe	16	56	72	-	1	73	52	+40.
30	Bauhauptgewerbe	.8	34	42	-	1	43	32	+34.
31	Ausbaugewerbe	8	22	30	-	-	30	20	+50.0
4 7	Handel	1	4	. 5	-	-	5	13	-61.9
•	u.Fr.Beruien	2	18	20	-	-	20	7	+185.7
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche	. 1	2	3	-	-	3	4	-25.0

# 3 Insolvenzverfahren nach Ländern Juni 1990

	b	eantragte Kor	kursverfahr	en	anuss		,	
Lend	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	Zusammen	darunter: Anschluß- konkurse	eröffnete Ver- gleichs- verfahren	insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+)bzн Abnahme(- gegenüber dem Vorjehr
		******************		Anzahl				x
		l n	s g e s a n	n t				
Schleswig-Holstein	16	24	40	-	-	40	<b>6</b> 5	-38.5
lamburg	8	38	46	-	-	46	45	+2.2
liedersachsen	49	95	144	-	1	145	114	+27.2
remen	3	13	16	-	-	16	19	-15.8
Ordrhein-Westfalen	92	233	325	-	1	326	300	+8.7
lessen	26	89	115	-	-	115	125	-8.0
neinland-Pfalz	15	37	52	-	•	52	56	-7.1
aden-Württemberg	21	118	139	1	-	138	144	-4.2
ayern	29	148	177	-	-	177	192	-7.8
aerland	3	12	15	-	1	16	22	-27.3
Serlin (West)	4	44	48	-	-	48	50	-4.0
Bundesgebiet	266	851	1117	1	3	1119	1132	-1.1
		derun	ter: Unternehm	en				
ichleswig-Holstein	14	19	<b>33</b>	•	-	33	55	-40.0
lamburg	6	25	31	-	-	31	24	+29.2
liedersachsen	34	60	94	-	1	95	75	+26.7
remen	1	11	12	-	-	. 12	10	+20.0
ordrhein-Westfalen	63	143	206	-	-	206	220	-6.4
essen	16	58	74	-	-	74	79	-6.3
heinland-Pfalz	14	25	39	-	-	39	34	+14.7
aden-Württemberg	13	51	64	1	-	63	66	-4.5
ayern	23	109	132	-	-	132	124	+6.5
earland	3	4	7	-	1	8	13	-38.5
erlin (West)	2	37	39	-	_	39	40	-2.5

731

732

740

-1.1

Bundesgebiet ...

189

542

# 4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen 1. Halbjahr 1990

	beantragte Konkursverfahren				eröffnete	Ir	)	
Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von bis unter DM	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	derunter: Anschluss- Konkurse	Ver- gleichs- verfahren	insgesamt	dagegen: Vorjehr	Zu-(+)bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
				Anzahl				*
		Unternehn	nen und Fre	eie Berute				
Unternehmen und Freie Berufe	1187	3276	4463	4	17	4476	4884	-8.4
		nec	h Rechtsforme	•				
Nicht eingetragene Unternehmen	141	981	1122	•	2	1124	1298	-13.4
Eingetragene Einzelunternehmen	100	331	431	1	4	434	478	-9.2
Offene Handels-u.Kommanditges	156	189	345	1	4	348	389	-10.5
darunter: Gmbh & Co.KG	117	116	233	•	2	235	246	-4.5
Gesellschaften m.b.H	782	1762	2544	2	7	2549	2693	-5.3
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	4	3	7	-	-	7	4	+75.0
Eingetragene Genossenschaften	-	2	2	-	-	2	6	-66.7
Sonstige Unternehmen	4	8	12	-	-	12	16	-25.0
		nach dem	Alter der Unte	rnehmen				
Bis unter 8 Jahre alt	775	2623	3398	2	5	3401	3645	<b>-6.</b> 7
8 Jahre und älter	412	653	1065	2	12	1075	1239	-13.2
		Übrige	Gemeinsch	uldner		,		
Übrige Gemeinschuldner zusammen	425	1902	2327	-	2	2329	2542	-8.4
Natürliche Personen	116	1172	1288	-	2	1290	1463	-11.8
darunter: Gesellschafter	3	18	21	-	-	21	48	-56.3
Nachlässe	295	710	1005	-	-	1005	1046	-3.9
darunter: ehemalige Unternehmen	9	8	17	-	-	17	33	-48.5
Sonstige Gemeinschuldner	14	20	34	-	-	34	33	+3.6
			Insgesamt					
 Insgesamt	1612	5178	6790	4	19	6805	7426	-8.4
	darunter: Ke	onkurse nech Gri	ißenklassen de:	angemeldeten	Forderungen			
unter 1 000	1	55	56	-	-	56	71	-21.1
1 000 - 10 000	60	941	1001	-	-	1001	1043	-4.0
10 000 - 50 000	167	1105	1272	-	•	1272	1394	-8.8
50 000 - 100 000	122	636	758	-	•	758	848	-10.6
100 000 - 500 000	523	1457	1980	1	-	1980	2130	-7.0
500 000 - 1 Mill	215	347	562	-	-	562	614	-8.5
1 Mill 5 Mill	315	282	597	1	-	597	655	-8.9
5 Mill 10 Mill	38	22	60	•	•	60	59	+1.7
10 Mill. und mehr	38	9	47			47	48	-2.1

<sup>1)</sup> In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

# 5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen 1. Halbjahr 1990

	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	b	eantragte Kon	kursverfahr	en		Insolvenzen		
Nummer der WZ 1979		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	Zusammen	darunter: Anschluß- konkurse	eröffnete Ver- gleichs- verfahren	insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+)bzw Abnahme(- gegenübe dem Vorjahr
					Anzehl				×
					•		,		
	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	17	62	79	-	-	79	69	+14.5
1	Landwirtschaft	11	20	31	-	-	31	26	+19.2
14	Allgem.Gartenbau Gewerbl.Gärtnerei u.	6	8	14	-	-	14	16	-12.5
/3	Tierhaltung	6	39	45	-	-	45	36	+25.0
31	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	6	34	40	-	-	40	34	+17.6
5	Forstwirtschaft	-	2	2	-	-	2	5	-60.0
)7	Fischerei, Fischzucht	-	1	1	-	-	1	2	-50.0
L	Energie-u. Wasserversorg.,								
	Berğbau	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
20	Verarb.Gemerbe	313	450	763	-	5	768	843	-8.9
	Mineralölverarb	10	6	16	-	-	16	11	+45.5
200 21	Chemische Industrie H.v.Kunststoff-	9	6	15	-	-	15	11	+36.4
•	u.Gummiwaren	7	18	25	-	1	26	38	-31.6
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	7	17	24	-	1	25	34	-26.5
22	Gew.u. Verarb.v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas	10	14	24	-	-	24	31	-22.6
21 - 223	u.Erden(oh.Schleifm.)	7	9	16	-	<u> </u>	16	27	-40.7
24 - 226	Feinkeramik,H.v. Schleifmitteln	3	4	7		-	7	1	> 300 0
?27 ?3	H.u. Verarb.v.Glas	-	1	1	-	-	1	3	-66.7
	Metallerzeugung ubearbeitung	22	38	60	-	•	60	71	-15.5
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr	96	112	208	-	-	208	238	-12.6
240 - 241	Stahl-u.Leichtmetallbau .	25	36	61	-	-	61	57	+7.0
242	Maschinenbau	46	30	76	-	-	76	104	-26.9
43,249 5	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten uEinr.usw	11	4	15	_	-	15	6	+150.0
244 - 245 249 1	, Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw	12	37	49	_	-	49	62	-21.0
246 - 248	Fahrzeugbau (oh.Straßenfahrzeugbau)	2	5	7	-	_	7	9	-22.2
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw	47	84	131	_	_	191	-	-7.1
250,259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	23	41	64	_	_		141	
252 - 254 259 4 -	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw	13			_	-	64	74	-13.5
259 7 256	H.v.EBM-Heren		14	27	-	•	27	31	-12.9
57 <b>- 258</b>	H.v.Musikinstrum.,Spiel-		19	26	-	-	26	25	+4.0
:6	waren, Füllhaltern usw Holz-, Papier-	4	10	14	-	-	14	11	+27.3
:60	u.Drückgewerbe Holzbearbeitung	43	72	115	-	-	115	127	-9.4
	•	3	3	6	-	•	6	4	+50.0
261 264	Holzverarbeitung Zellstoff-, Holzschliff-,	22	43	65	-		65	69	~5.8
265	Papier-u.Pappeerzeugung Papier-	1	-	1	-	-	1	1	-
:68	u.Pappeverarbeitung Druckerei,	1	2	3	-	-	3	9	<del>-</del> 66.7
269	Vervielfältigung Rep.v.Gebrauchsgütern	15	24	39	-		39	43	-9.3
· · · <del>-</del>	a.Holz u.ä	1	-	1	-	-	1	1	· <b>-</b>

# 5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen 1. Halbjahr 1990

		b	eantragte Kon	kursverfahr	en	eröffnete		Insolvenzen	)
Nummer der WZ 1979	Hirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	žus ammen	darunter: Anschluβ- konkurse	eroiinete Ver- gleichs- verfahren	insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+)bzw Abnahme(- gegenübe dem Vorjahr
					Anzahl				*
_									
7	Leder-,Textil-u. Bekleidungsgewerbe darunter:	46	56	102	-	4	106	122	-13.1
	Ledergewerbe	7	4	11	-	1	12	24	-50.0
75	Textilgemerbe	4	12	16	-	2	18	29	-37.9
276 28/29	Bekleidungsgemerbe Ernährungsgemerbe, Tabakverarbeitung	34 32	38 50	72 82	-	<b>1</b> - ·	7 <b>3</b> 82	65 64	+12.3
3	Ваиденетье	232	672	904	1	3	906	1092	-17.0
10	Ваићаиртденегое	145	458	603	-	1	604	755	-20.0
300	Hoch-u.Tiefbau	118	307	425	-	-	425	533	-20.3
300 4 <b>-</b> 300 5	darunter: Hochbau	24	75	99	-	-	99	161	-38.9
300 7	Tiefbau	16	39	55	-	-	55	66	-16.7
302	Spezialbau	8	64	72	-	-	<b>72</b> .	75	-4.0
105	Stukkateurgemerbe, Gipserei,Verputzerei	9	22	31	-	1	32	42	-23.
308	Zimmerei, Dachdeckerei	10	65	75	-	-	75	105	-28.0
31	Ausbaugemerbe	. 87	214	301	1	. 2	302	. 337	-10.4
1	Handel	296	840	1136	2	7	1141	1279	-10.1
10/41 101 - 408	Großhandel	169	363	532	2	7	537	524	+2.
101 - 400 111	Altmaterial.Reststoffen	37	81	118	-	2	120	107	+12.
112	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken,Tabakwaren Gh.m.Textilien,Beklei-	19	30	49	-	3	52	54	-3.
113	dung, Schuhen, Lederwaren Gh.m. Metallwaren, Einrich-	27	52	79	2	1	78	74	+5.
116	tungsgegenständen	15	43	58	-	-	58	58	-
114.	Gh.m.Féhrzeugen, Maschinen,techn.Bedarf .	33	70	103		1	104	93	<b>-11.</b>
418 - 41	9 Übr.Großhandel	38	87	125	-	-	125	138	-9.
<b>£</b> 2	Handelsvermittlung	1	10	11	-	-	11	31	-64.9
43 431	Einzelhandel	126	467	593	-	-	593	724	-18.
132 132	Eh.m.Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	10	49	59	-	-	59	60	-1.
	Eh.m.Textilien,Beklei- dung,Schuhen,Lederwaren	36	107	143	-	-	143	162	-11.
133 - 434 130	Elektrotechn.Erzeugn.usw	21	72	93	-	-	93	163	-42.
138	Eh.m.Fahrzeugen,Fahrzeug- teilen ureifen	19	. 66	85	-	-	85	95	-10.
135 - 437 439	Übr.Einzelhandel	40	173	213	-	<u>:</u>	213	244	-12.
5	Verkehr, Nachrichten-	40	105	224	_	•			. *
51	Verkehr, Nachrichten-	49	185	234		1	235	225	+4.
512	übermittig.(oh.Sped.usн) darunter: Straßenverkehr,	14	102	116	-	-	116	110	+5.
55	Parkplätze uhäuser Spedition, Lagerei,	11	98	109	-	-	109	100	+9.
- <del>-</del>	Verkehrsvermittlung darunter:	. 35	83	118	-	1	119	115	+3.9
551 555 5	Spedition, Lagerei Reiseveranstaltung u.	23	33	56	-	1	57	70	-18.6
	-vermittlung	11	40	51	-	-	51	37	+37.8

# 5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen 1. Halbjahr 1990

	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	<u>b</u>	eantragte Kon	kursverfahr	en	eröffnete	Insolvenzen		
Nummer der WZ 1979		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	ZUSAMMEN	derunter: Anschluβ- konkurse	Ver- gleichs- verfahren	insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+)bzw Abnahme(- gegenübe: dem Vorjahr
					Anzahl				×
6	Kreditinstitute.								
=	Versicherungsgewerbe	7	32	39	-	-	39	43	-9.3
50	Kreditinstitute	1	-	1	-	-	1	1	-
51 55	Versicherungsgewerbe m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	- 6	- 32	38	-	-	38	1 41	-100.0 -7.3
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	273	1035	1308	1	1	1308	1332	-1.8
71 73	Gastgewerbe	24	258	282	-	-	282	273	+3.3
3	Häsch., Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg darunter:	10	66	76	-	•	76	76	_
7 <b>3</b> 5 1	Friseurgewerbe Gebäudereinig.,Abfall-	2	30	32	-	-	32	29	+10.3
•	beseitig.u.a.hygien.Einr.	7	33	40	•	-	40	43	-7.0
76 72	Verlagsgewerbe Dienstleistungen f.	13	26	39	-	-	39	20	+95.0
. •	Unternehmen	106	345	451	-	1	452	412	+9.7
789 3	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) Ubr.Dienstleistg.v.	10	30	40	-	-	40	46	-13.0
72,75. 77,7 <b>9</b>	Unternehmen u.Fr.Berufen darunter:	113	307	420	1	-	419	508	-17.5
794 1 794 5	Wohnungsunternehmen Grundstu.Wohnungs-	9	18	27	•	-	27	48	-43.8
797	Verweltung u.ä Beteiligungs-	40	111	151	1	-	150	171	-12.3
3,	gesellschaften	25	77	102	-	-	102	127	-19.7
7	alle Wirtschaftsbereiche .	1187	3276	4463	4	17	4476	4884	-8.4
	Übr.Gemeinschuldner	425	1902	2327	-	2	2329	2542	-8.4
	Insgesamt	1612	5178	6790	4	19	6805	7426	-8.4
			darunter:	Handv	verk	•			
7	Handwerk insgesamt	207	411	618	. 1	3	620	706	-12.2
?	Verarb.Gewerbe	68	93	161	-	-	161	182	-11.5
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr	20	20						
:5	Elektrotechnik, Feinmecha-	22	26	48	-	-	48	53	-9.4
<b>:6</b>	nik,H.v.Ebm-Haren usw Holz-,Papier-u.	8	13	21	-	-	21	26	-19.2
7	Druckgewerbe Leder-, Textil-u.	15	16	31	-	-	31	20	+55.0
8/29	Bekleidungsgewerbe Ernährungsgewerbe,	5	8	13	-	•	13	24	-45.8
	Tabakverarbeitung	9	13	22	-	-	22	21	+4.8
3	Baugewerbe	97	220	317	•	2	319	395	-19.2
30	Bauhauptgewerbe	54	134	188	-	1	189	251	-24.7
1	Ausbaugemerbe	43	86	129	-	1	130	144	-9.7
	Handel	26	30	56	-	-	56	63	-11.1
	u.Fr.Berufen	11	59	70	1	1	70	53	+32.1
,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche	5	9	14	•	-	14	13	+7.7

# 6 Insolvenzverfahren nach Ländern 1. Halbjahr 1990

	Insolvenzen							
Land eröfinete Verfahren Konkurs- anträge eröfinete verfahren konkurse eröfinete zusammen konkurse eröfinete zusammen konkurse eröfinete verfahren ins	gesamt dagegen: Vorjahr	Zu-(+)bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr						
Anzahl	Anzahl Anzahl							

•	•	-	•	•	•	-	٠

Schleswig-Holstein	80	218	298	-	3	301	384	-21.6
Hamburg	66	190	256	-	1	257	307	-16.3
Niedersachsen	252	542	794	-	3	<b>79</b> 7	819	-2.7
Bremen	16	76	92	-	-	92	115	-20.0
Nordrhein-Westfalen	521	1356	1877	-	3	1880	2001	-6.0
Hessen	154	527	681	-	1	682	763	-10.6
Rheinland-Pfalz	75	262	<b>33</b> 7	-	1	338	352	-4.0
Beden-Württemberg	158	790	948	3	4	949	1067	-11.1
Bayern	208	839	1047	1	2	1048	1170	-10.4
Searland	21	107	128	•	1	129	132	-2.3
Berlin (West)	61	271	332	-	-	332	316	+5.1
Bundesgebiet	1612	5178	6790	4	19	6805	7426	-8.4

## derunter: Unternehmen

232

235

297

-20.9

169

63

Schleswig-Holstein .....

Bundesgebiet	1187	3276	4463	4	17	4476	4884	-8.4
Berlin (Hest)	42	223	265	-	-	265	243	+9.1
Searland	15	60	75	-	1	76	91	-16.5
Bayern	155	598	753	1.	2	754	761	-0.9
Baden-Württemberg	105	323	428	3	4	429	557	-23.0
Rheinland-Pfalz	60	182	242	•	1	243	241	+0.8
Hessen	110	333	443	•	1	444	502	-11.6
Nordrhein-Hestfalen	400	901	1301	-	2	1303	1414	-7.9
Bremen	10	49	59	-	-	59	63	-6.3
Niedersachsen	175	330	505	-	2	507	541	-6.3
Hamburg	52	108	160	-	1	161	174	-7.5